

Ruhrgebiet 2000-2010

Dokumentation neuer Landschaftsarchitektur

Vorwort

Markus Pieper

Verlag Landschafts.Architektur

Markus Pieper

Landschaftsarchitekt | Inhaber

Bunsenstr. 5
51647 Gummersbach

Tel. +49 2261 814115
Fax +49 3212 1182837
Mobil +49 178 5425346

pieper@verlag-landschaftsarchitektur.de
www.verlag-landschaftsarchitektur.de
www.landschaftsarchitektur-ruhr.de

Das Ruhrgebiet – kaum eine andere Region ist zu einem deutlicheren Sinnbild für die Entwicklungschancen des Strukturwandels geworden. Der Strukturwandel wurde in der Zeit vor dem Jahr 2000 besonders in den baulichen Markierungen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park deutlich. In den Jahren danach wurden die zentralen Handlungsfelder der Stadt und Regionalentwicklung vor allem von den Themen schrumpfende Stadt, demografischer Wandel und der dramatischen Finanzsituation der öffentlichen Hand bestimmt.

Der Vorspann dieser Publikation gibt einen Überblick darüber, wie sich die Landschaftsarchitektur im Ruhrgebiet entwickelt hat und wie sie die zentralen aktuellen Fragestellungen beantwortet. Darüber hinaus wird ein Ausblick in die zukünftige Entwicklung der Landschaftsarchitektur gewagt.

In Form von Projektdokumentationen werden 32 beispielhafte Projekte hervorragender Landschaftsarchitektur, die nach der Internationalen Bauausstellung in den Jahren 2000 bis 2010 realisiert wurden, vorgestellt.

Durch die Betrachtung der Projekte sowohl in ihrer Gesamtheit, wie auch im Detail ergibt sich zum einen der Blick auf aktuelle Trends und Entwicklungen in der Landschaftsarchitektur und zum anderen ein Freiraumführer zu außergewöhnlichen Beispielen zeitgenössischer Landschaftsarchitektur und Gartenkunst im Ruhrgebiet.

Die 32 Projekte wurden in vier Themenbereiche geordnet. Unter dem größten Themenbereich „Parks und Landschaftsparks“ finden sich herausragende Projekte, die die Frage nach der Nachnutzung alter Produktionsstandorte beantworten ebenso wie Projekte, die mit klugen Konzepten auf die finanzielle Misere der Kommunen und die damit verbundenen Probleme wie die Finanzierung von Neubaumaßnahmen oder den Unterhaltungs- und Pflegeaufwand reagieren.

Der zweite Themenbereich „Plätze und Promenaden“ stellt ausgewählte Beispiele der Neuplanung von Plätzen im innerstädtischen Umfeld sowie Beispiele für die Steigerung der Attraktivität von Innenstadtlagen durch gezielte Eingriffe in den Bestand vor.

Im Themenbereich „Wohnumfeld“ werden Beispiele vorgestellt, wie Landschaftsarchitekten im Zusammenspiel mit Architekten aktuelle Fragen im Wohnungsbau beantworten. Neben dem Umgang mit bestehenden Großsiedlungen, die einer Erneuerung bedürfen, werden Projekte mit neuen Wohnformen – wie beispielsweise Baugruppen oder Mehrgenerationenwohnen – vorgestellt.

Die Weiterentwicklung des IBA Leitsatzes „Arbeiten im Park“ wird im vierten Themenbereich „Arbeitsumfeld“ dokumentiert. Es werden Projekte vorgestellt, die über ihre städtebauliche und landschaftsarchitektonische

Ruhrgebiet 2000-2010

Dokumentation neuer Landschaftsarchitektur

Vorwort

Markus Pieper

Verlag Landschafts.Architektur

Markus Pieper

Landschaftsarchitekt | Inhaber

Bunsenstr. 5
51647 Gummersbach

Tel. +49 2261 814115
Fax +49 3212 1182837
Mobil +49 178 5425346

pieper@verlag-landschaftsarchitektur.de
www.verlag-landschaftsarchitektur.de
www.landschaftsarchitektur-ruhr.de

Qualität die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Standortentwicklung geschaffen haben.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Dokumentation. Aktuelle Informationen zu den Projekten stehen Ihnen auf der Seite www.landschaftsarchitektur-ruhr.de zur Verfügung. Ich würde mich freuen, Ihnen auf einer Exkursion persönlich die landschaftsarchitektonischen „best practise“-Beispiele des Ruhrgebietes vorstellen zu dürfen.

Ich möchte mich bei den beteiligten Landschaftsarchitekten und Architekten für Ihre Mithilfe und den intensiven Austausch bedanken. Insbesondere danke ich Martin Hölscher und Peter Köster für Ihre große Hilfe und Unterstützung bei der Realisierung dieser Publikation.

Markus Pieper

Autor + Landschaftsarchitekt AKNW